

## Gartenarbeiten im April



- Ist der Boden genügend abgetrocknet, sind die vorgesehenen Beete anzulegen
- Jäten und Bodenlockerung sind jetzt angesagt, gegebenenfalls ist Kompost einzuarbeiten



- Zum Großreinemachen gehört:
  - Von den bereits verwelkten Frühjahrsblüchern (Tulpen, Narzissen...) sind die Blütenreste zu entfernen, da sie sonst den Knollen viel Kraft rauben
  - Zurücksetzen der Rosen
  - Schnitt der Gräser auf 10 bis 20 cm bis auf wenige Ausnahmen, wie Blauschwengelgras u.a.
  - Alles radikal runter, was nicht grün ist !
  - Schnitt der Heide, um ein Verholzen zu verhindern



- Kräuter und eine Reihe von Sommerblumen können gesät werden
- Zurücksetzen der Buchsbaumhecken, aber Vorsicht -es ist Brutzeit
- Dahlien und andere Knollen können aus dem Winterquartier und in Töpfen oder Kübeln vorgetrieben werden
- Bereits ausgetriebene Pflanzen bei Spätfrösten schützen
- Anziehen von Samen an der Fensterbank



- Noch ist Zeit, Erdbeerpflanzen und Beerensträucher in den Boden zu bringen, allerdings um den Preis geringerer Erträge dieses Jahr
- Ideale Pflanzzeit für Stauden. Vorher gut wässern (10 bis 15 Minuten) und Zugabe von Kompost und Hornspänen (Langzeitdünger)
- Umsetzen des Komposthaufens, wenigstens einmal im Jahr
- Schließlich freuen wir uns auf die erste Ernte des Jahres. Rhabarber

